

1646 2-66/2

A

den 5. 1. 62

Sehr geehrter Herr Avineri!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 7. Dezember, sowie für Ihre Hegel-Studie. Ich habe sie mit grossem Interesse gelesen. Ich möchte nur bemerken, dass man, wenn von den Jugendauffassungen Hegels über den Krieg die Rede ist, man immer berücksichtigen muss, dass Hegel immer an die Revolutionskriege seiner Zeit gedacht hat und die Befreiung Deutschlands von der halbfeudalen Zurückgebliebenheit und Zerrissenheit von diesen Kriegen Napoleons erwartete. Noch in Bamberg spricht er über Napoleon als den grossen Staatsrechtslehrer in Paris, und seine Briefe an Niedhammer zeigen, welche Krisen Napoleons Niederlage in ihm hervorgerufen hat. Die neue Auffassung des Krieges in der "Rechtsphilosophie" ist ein Ausdruck seiner Versöhnung mit der nachnapoleonischen Lage Europas.

Mit aufrichtiger Hochachtung Ihr

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Georg Lukács